

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 52. Jahrgang

Ausgabe | Januar–März 2020



AUS DEM VORSTAND

In unserem Land gibt es 1087 Dreitausender. Seit diesem Herbst gibt es einen mehr. Unsere Sektion hat erstmals mehr als 3000 Mitglieder. Dass wir in den vergangenen Jahren stetig gewachsen sind, ist sicher dem reichhaltigen Tourenprogramm zu verdanken - an dieser Stelle danke ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern für ihr Engagement, jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ihr findet es auf unserer Homepage, wo es laufend aktualisiert und ergänzt wird.

Viele von euch konnten wir per Mail über die Fortschritte der Sanierung der Weisshornhütte informieren. Für diejenigen ohne Mailzugang: im Herbst erhielten wir die Baubewilligung und die Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes des SAC hat unserem Projekt zugestimmt. Damit steht fest, dass wir im nächsten Sommer die Sanierung umsetzen werden. Die Finanzierung ist fast komplett; von der Bausumme von Fr. 1 360 000 fehlen uns noch Fr. 50 000. Wie an der GV 2019 beschlossen, wird der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2020 für Einzelmitglieder und Familien um Fr. 35 erhöht. Das Spendenkonto ist immer noch offen:

Spendenkonto: PC 15-213418-3, bzw. IBAN CH 37 0900 0000 1521 3418 3

Schweizer Alpenclub (SAC), Sektion Basel

Sanierung Weisshornhütte

Nach nur 3 Jahren muss Richard Riedi seine Stelle als Hüttenwart aufgeben. Seine Schwester Ludivina Petridis-Riedi muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Da Richard die Hütte nicht alleine führen kann, musste er leider die Hüttenwartstelle kündigen.

Die Beiden haben sich in kurzer Zeit einen ausgezeichneten Ruf als Gastgeber erworben. Die Gäste wurden freundlich empfangen und mit der griechischen Küche von Ludivina verwöhnt.

Ich danke den Beiden für ihren Einsatz und wünsche Richard für die Zukunft alles Gute und Ludivina baldige Besserung ihrer Beschwerden.

Das Rekrutierungsteam (Barbara De Bortoli, Sabine Iwanski, Meinrad Haenggi und ich) sind intensiv auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger.

Leider hat sich bis jetzt niemand bereit erklärt, das Amt des Vizepräsidiums zu übernehmen. Ich rufe euch deshalb nochmals auf, euch zu überlegen, im Vorstand mitzuarbeiten. Mit ca. sechs Vorstandssitzungen im Jahr, ist der zeitliche Aufwand überschaubar.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co.,

Margarethenstr. 65, 4102 Binningen,
www.your-graphic-project.ch, atelier-koehler@breitband.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Spuren im Schnee, Foto: Rebecca Scherrer

Die GV findet statt am Donnerstag, den 6. Februar 2020 um 19:00 Uhr im Restaurant «zur Mägd». Wichtig: Bitte unbedingt via Homepage anmelden. Wie jedes Jahr offeriert die Sektion in der Pause einen Apéro.

Traktandenliste (wird auf der Homepage laufend aktualisiert)

1	Begrüssung der Neumitglieder
2	Wahl der Stimmzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2019
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Sanierung Weisshornhütte: Wie realisieren wir diese? Fragen
7	Pause
8	Jahresrechnung 2019 und Bericht der Revisoren
9	Entlastung des Vorstands
10	Budget 2020 und 3-Jahresplanung
11	Wiederwahl des Vorstands
12	Wahl des Vizepräsidenten
13	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren
14	Wahl der Delegierten für die AV vom 13. Juni 2020 in Bern
15	Verschiedenes

Zum Jahreswechsel wünsche ich euch und euren Angehörigen alles Gute und ein unfallfreies 2020.

Peter Leupin, Präsident

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2020 ist am 21. Februar 2020

Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2019 ist am 14. Februar 2020

Barbara De Bortoli, Redaktion

Es ist eigentlich gut, dass der Föhn nicht gekommen ist. So hat er nicht alle Wolken vom Himmel gefegt und wir haben auf dem schweisstreibenden Aufstieg vom Urbachtal hoch ins Gauligebiet immer wieder mal etwas willkommenen Schatten. Die Stimmung in der Natur- und Gletscherarchäologiebegeisterten Gruppe ist gut. Wir sind sehr gespannt, was vom 1946 auf dem Gauligletscher abgestürzten Flugzeug und der damaligen Rettungsaktion heute noch zu finden ist. Doch zuerst gilt es 1600 Meter Aufstieg zu bewältigen. Die imposante Kulisse der Engelhörner mit der Dossenhütte, weicht bald einer steilen Alp, deren Flanken mit Büschen und reifen Heidelbeersträuchern durchsetzt sind.

Beim Mattentalpsee (rechts) öffnet sich das enge Tal und gibt uns einen ersten Eindruck für die Schönheit des Gauligebiets. Kleine Wasserfälle stürzen sich von den Hängen des Steinlouwihorn und vereinen sich mit dem Gletscherbach, der vom Gauli- und vom Grienbärgligletscher gespeist wird. Wir folgen diesem Bach durch die vom Gletscherschliff geformte Landschaft. Das Wasser zwingt sich immer wieder durch enge Kanäle zwischen den Felsbändern und springt tosend über Steilstufen. Zur Rechten, hoch oben, kommt die Gaulihütte ins Blickfeld.



Doch unser Tourenleiter Lorenz steuert die Gruppe nach links, weiter hoch durch die spektakuläre Naturlandschaft, zu den grossen Wasserfällen. Es ist fast nicht zu glauben, dass sich ein einzelner Bach so gleichmässig in drei Arme aufteilen kann und nebeneinander in drei separaten Kaskaden beeindruckend in die Tiefe stürzt! Wir rasten an diesem magischen Ort und nutzen die Zeit für unser offizielles Gruppenfoto.



Ruben, Martin, Matthias, Sandra, Daniela, Lorenz und Nicole (v.l.n.r)

Gleich neben dem Wasserfall gilt es die Felswand hoch zu klettern. Sie ist mit Ketten und Tritteisen gesichert, doch etwas Adrenalin haben wir bei dieser Stelle alle im Blut. Oben eröffnet sich wieder ein überwältigender Ausblick. Die Flanken vom Hienderstock und des Ewigschneehorns umschliessen südwestlich den milchig grünen Gaulisee. Endlich sehen wir auch den Gauligletscher, der sich nord-östlich Richtung Gaulisee hinunterwälzt.



Auf der Gaulihütte angekommen, geniessen wir Fränzis leckere Aprikosenwähe und erfrischen uns in den kleinen Badepools, die auf der Wiese neben der Hütte angelegt wurden.



Am Sonntag laufen wir bei Tagesanbruch los. Das Ziel ist das Chammlü mit dem Dakotadenkmal. Dort liegt ein Propeller (nicht der Originale) und eine kleine Metallsäule informiert über die Geschehnisse rund um den Absturz des amerikanischen Militärflugzeugs, das mit zwölf Passagieren an Bord, am 19. November 1946 auf 3350 Metern Höhe am Südosthang des Rosenhorns auf den Gauligletscher abgestürzt ist. Wie durch ein Wunder haben alle Insassen den Absturz überlebt. Lorenz erzählt uns die ganze Geschichte vom Start der Dakota in München, über den Absturz, die verzweifelten Rettungsversuche der Amerikaner, die letztlich erfolgreiche Rettungsaktion der Schweizer mit der ersten Gletscherlandung eines Kleinflugzeugs, bis hin zum Verschwinden der Dakota im Gletscher zwei Jahre später und deren Wiederauftauchen im Jahr 2012.



Foto: SAC Schweiz, Tourenportal

Im Sommer 2018 hat die Schweizer Armee alle sichtbaren Wrackteile vom Gletscher entfernt und wir fragen uns ob wir überhaupt noch irgendwelche Reste des Flugzeugs finden werden. Wir steigen über die Moränenflanke auf den Gletscher ab. Schon von weitem sehen wir rote Flecken auf dem Eis. Die Flecken stellen sich als Reste von roten Fallschirmen, wahrscheinlich von abgeworfenen Rettungsgütern heraus. Wir finden weiter Fragmente von Wolldecken, geflochtenen Rettungskörben, samt rostigen Konservendosen mit Trinkwasser, sowie einzelne Bestandteile des Flugzeugs, deren Funktion sich uns nicht erschliesst. Weiter unten, nahe des Gletscherbruchs, finden wir dann einen ganzen Haufen Aluminiumschrott. Dieser entpuppt sich als Teil der Tragfläche, samt Fahrwerk und einem Rad. Ehrfürchtig stehen wir vor diesem kerosinverschmierten Zeitzeugen, der seit 63 Jahren durch den Gauligletscher wandert.



Nach dieser Exkursion in das Jahr 1946 verlassen wir den Gletscher wieder und steigen via Chammlü zur Gaulihütte ab. Das leckere Mittagessen aus der

Hüttenküche stärkt uns für den bevorstehenden Abstieg. Via die Felsbänder des oberen Hüttenwegs, geht es wieder 1300 Meter hinunter ins Urbachtal, wo das Alpentaxi auf uns wartet.

Text: Lorenz Ruf

Fotos: Lorenz Ruf und

Ruben de Kanter



explora

ABSEITS

SUCHE NACH VERGESSENEN BERGEN

Fr. 3.-
Ermässigung
für SAC-Mitglieder

LIVE
MULTIMEDIA-
REPORTAGE
VON
SILVAN SCHÜPBACH

Aarau Do 16.1. KUK 19.30 Uhr
Muttenz Mi 22.1. Mittenza 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: Globetrotter, Transa und
www.explora.ch oder App

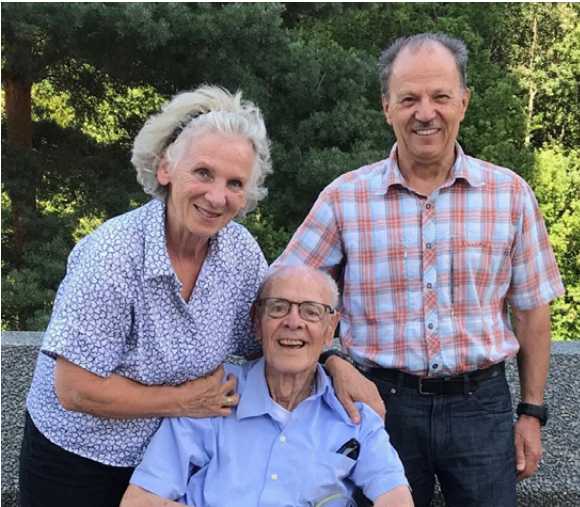
Am 26. September 2019 ist unser lieber Clubkamerad Dr. Hans Aebi in seinem 99. Altersjahr gestorben. Hans, geboren am 24. Juli 1921, studierte Biologie, war viele Jahre im Ausland tätig, kehrte nach Basel zurück und übernahm bei der CIBA als Akademiker, eine leitende Stelle. Während des Aktivdienstes war Hans Offizier bei der Kavallerie.

Der Verlust seiner Frau Edith im Frühjahr 2019 hat Hans Aebi geschwächt. Seine drei erwachsenen Kinder haben ihn in EDV-Bereichen immer unterstützt, so dass er SMS, Digital-Fotos und E-Mails verschicken und mit seinem Bekanntenkreis in Kontakt bleiben konnte.

1976 trat Hans genannt Housi dem SAC Basel bei. Housi war ein begeisterter Alpinist und Bergwanderer, sein Humor und seine Geselligkeit sind unvergesslich. Housi war vor allem ein Skitourengehänger, sei es im Jura oder im Schwarzwald aber auch hochalpine Skitouren und Skitourenwochen waren für Housi ein besonderes Erlebnis. Housi ging gerne auf geführte Langlauftouren und Bergwanderungen. Er war stets ein engagiertes SAC- Mitglied, mit über 80 Jahren unternahm Housi anlässlich des Hüttenfestivals die Tour zur Weisshornhütte mit 1600 m Aufstieg (und Abstieg!). Im Jahre 2001 kam Housi zur Veteranen-Vereinigung und konnte bei 129 Wanderungen dabei sein. Housi war nicht nur beim SAC Basel eine gerngesehene Persönlichkeit, sondern auch bei der Organisation «Schweizerische Wanderwege» wo er mitgearbeitet hat und Ehrenmitglied wurde.

Wir danken Housi für seine Freundschaft, Kameradschaft und seinen immerwährenden Humor und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und sehr vermissen.

Bruno De Bortoli



Roberta und Kari Ruf mit Hans Aebi,
Foto Suzanne Aebi

Eintritte

Anthonioz Sylvie, Basel
Bäni Rigler Petra, Basel
Baumann Jonah, Sissach
Birrer Livia, Basel
Blank Claudia, Basel
Bordier Stephane, Basel
Bordier Jonathan, Basel
Bordier Katelyn, Basel
Börlin Lia, Zunzgen
Brès Nathalie, Basel
Catakovic Selma, Basel
Crawford Derek, Basel
Cselovszky Michael, Grenzach-Wyhlen
de Kanter Joël, Basel
de Kanter Filipien, Basel
de Kanter Elina, Basel
Dreier Sophie, Witterswil
Eichenberger Sabine, Basel
Florova Marianna, Basel
Gasser Markus, Basel
Genier Pasquale, Arlesheim
Guillard Sophie, Basel
Hattink Maaïke, Basel
Hauser Madlaina, Basel
Holzwarth Katharina, Grenzach-Wyhlen
Höppli Romy, Basel
Jocher Yvonne, Basel
Jossen Alessandro, Oberwil BL
Jossen Lisa, Oberwil BL
Krug Laura, Basel
Larbig Karen, Pfeffingen
Larbig Michael, Pfeffingen
Larbig Charlotte, Pfeffingen
Lefevre Sophie, Basel
Marti Lea, Allschwil
McNabb-Bordier Leslie, Basel
Müller Monika, Riehen
Notter Cécile, Arlesheim
Paquet Myriam, Laval
Paulissen Nele, Riehen

Peduzzi Elisa, Basel
Peduzzi Roberto, Basel
Peduzzi Alice, Basel
Peduzzi Tommaso, Basel
Rigler Emil, Basel
Saguer de castro Alba, Aarburg
Sahli Laura, Basel
Schibler Renata, Basel
Schlaefli Jeremias, Basel
Schneider Cedric, Birsfelden
Schoonis Elena, Binningen
Sigg Henry, Park city
Solèr Laurin, Muttenz
Stöckli Sarina, Basel
Tschopp Stefanie, Basel
Unger Katrin, Basel
Waser Nadia, Basel
Widmer Ina, Basel
Wyss Roger, Triengen
Zehnder Sämy, Basel
Zelouf Paquet Audrey, Laval

Austritte

Aliverti Esteban, Basel
Balmer Martin, Bolligen Sektionswechsel
Barbato Alessandro, Basel
Barbato Suncica, Basel
Binder Susanne, Wettingen
Bläsing Jochen, Emmendingen
Bleistein Ulrike, Seppois-le-Bas
Bloch Sara, Basel
Bögli Roman, Thun Sektionswechsel
Breitenmoser Urs, Biel/Bienne
Dahinden Evelyne, Basel Sektionswechsel
Dalla Favera Angelo, Basel
Dällenbach Christoph, Reinach BL
Duncombe Todd, Basel
Dubacher Stefanie, Muttenz
Dysli Nina, Aesch Sektionswechsel
Fasching Philipp, Basel

Haas Peter, Vermes
Heinis Naja, Basel
Hermann Oliver, Basel
Huber Peter, Basel Sektionswechsel
Huwiler Thomas, Basel
Jäggi Nathan, Therwil
Jahn Marianne, Basel
Kaufmann Olivia, Basel
Knoch Julia, Bensheim
Kohli Rachel, Basel
Konovets Ivan, Binningen
Konovets Maria-Cristina Binningen
Lettenewitsch Nina, Rheinfelden
Lecocq Nina, Founex Sektionswechsel
Machlab Dania, Basel
Minagtes Trystan, Frankfurt
Moser Rudolf, Basel
Näscher Dietmar, Basel Sektionswechsel
Ndongo François, Riehen
Pfisterer Claus, Rheinfelden
Rieple Antonia, Basel
Rohrer Pitt, Basel
Schaller Mark, Männedorf
Scheinemann Katrin, Biberstein Sektionswechsel
Schmidhauser Juri, Basel
Siranossian Chouchane, Founex
Sektionswechsel
Steck Nicole, Basel
Tatur Sabina, Basel
Tijssen Lizeth, Männedorf
Tüchle Steffen, Gränichen
Uribe Lucia, Basel
Wenger Andreas, Basel
Wittmann Werner, Basel
Zürcher Renée, Basel

Verstorben

Aebi Hans, Riehen
Wyss Albert, Reinach

Mittwoch, 8. Januar 2020

W, Neujahrswanderung (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Aesch-Witterswil-Biel Benken-Oberwil Zentrum. Wanderung Aesch - Klus - Grundmattchöpfli - Witterswil - Biel Benken - Bielhubel 415 - Oberwil Zentrum. +/- 370/400. Mittagessen in Biel Benken bei Ziehlammn, ca. Fr. 25.--. Irgendwo ein kleiner Apéro. Ca. 3 Std Wanderzeit bis Biel Benken, ca. 1 Std Biel Benken bis Oberwil, verkürzte Wanderung möglich. Zum Beispiel ab Witterwil oder bis Biel Benken. Anmeldung gilt für das Mittagessen.
Treffpunkt	Mi 8. Jan. 2020, 8.30 Uhr / Aesch Tramendstation
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Online von So 1. Dez. 2019 bis Mo 6. Jan. 2020
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 15. Januar 2020

SS, Rigi (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. WT2
Route/Details	Rigi/Scheidegg 1656m - Dosse 1685m - Würzestock 1482m - Schild 1548m - First 1453m - Rotstock 1658 - Rigi/Staffel 1603m - Rigi Kulm 1797m, Distanz 8 km; Hm + 700/- 540; 4½-5 Std. Teilnehmende besorgen Billett selbst. Basel SBB-Rigi Scheidegg via Olten/Luzern/Arth Goldau bzw. Rigi Kulm-Basel SBB via Arth Goldau-Luzern-Olten (Fahrplanänderungen vorbehalten)
Treffpunkt	Mi 15. Jan. 2020, 7.10 Uhr / Basel SBB, Abgang zu Gleis 3, Abfahrt 07:17
Anmeldung	Online von So 15. Dez. 2019 bis So 12. Jan. 2020, Max. TN 8
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 22. Januar 2020

W, St. Ursanne (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Wir besuchen am Morgen das Felslabor Mont Terri. Im Felslabor wird der Opalinuston erforscht. Dieses rund 180 Millionen Jahre alte Gestein ist in der Schweiz als Wirtgestein für das Tiefenlager der radioaktiven Abfälle vorgesehen. Hinweis: Es sind keine radioaktiven Abfälle im Felslabor. Programm: 08:45 Ankunft, ca. 3 Min. zu Fuss vom Bahnhof zum Besucherzentrum. Kaffee und Mineralwasser. 09:00 Begrüssung, Vortrag über das Projekt Mont Terri 09:45 Transfer zum Labor mit Bus, Besuch im Felslabor, Stollenrundgang -- Ganzjährig ca. 13° C. Jacke und gutes Schuhwerk/Gummisohlen empfohlen. 11:00 Transfer aus dem Labor zum Besucherzentrum CCV 11:15 Ende der Veranstaltung - zu Fuss nach St. Ursanne, via Ermitage, Mittagessen im Hotel du Boef. Am Nachmittag Besichtigung der Stiftskirche, Kloster und Kreuzgang. Möglichkeit, jetzt die Tour zu beenden und mit der Bahn zurück nach Basel. Oder nach Glovelier wandern, 8 km, + 380/- 310 Hm, 2½ Std. In Basel: 17:53 geplant
Kosten/Reise	CHF 21.- Halbtax; Mittagessen ca. CHF 26 / ÖV Basel SBB - St Ursanne, retour

Treffpunkt Mi 22. Jan. 2020, 7.25 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 17; ab 7:37
Anmeldung Online von So 15. Dez. 2019 bis Mo 13. Jan. 2020, Max. TN 25
Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

Mittwoch, 29. Januar 2020 **SS, Jänzi (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. WT2
Route/Details Start: Haltestelle Stalden, Abzw. Stockenmatt 1015, Grin 1067, Ritzenmatt 1380, Wolfetsmatt 1459, Jänzi 1737. Rückweg: Jänzi 1737, Egghütte 1608, Punkt 1409, Schwendi Kaltbad 1440, Langis 1442, km 12.14, Hm + 877/- 470. Zeit ca. 4½ Std. Einkehr am Ende möglich. Billett: Basel SBB ab 6:28 Uhr-Stalden, Abzw. Stockenmatt an 08:47. Retour Langis-Basel SBB. Da das Postauto nur alle 2 Std. fährt, etwas früh für im Winter. Genaue Abfahrtszeit etc. wird nach Dezember 2019 Fahrplanwechsel den Angemeldeten bekannt gegeben.
Kosten/Reise CHF 47.- Basis Halbtax
Treffpunkt Mi 29. Jan. 2020, 6.20 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle bei Gleis 12
Anmeldung Online von So 29. Dez. 2019 bis Mo 27. Jan. 2020
Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 5. Februar 2020 **W, Blauen - Mariastein - Flüh (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
Route/Details Blauen 531m - Mätzerlechrütz 784m - Mariastein 513m - Landskron 533m - Flüh 390m, Distanz 12km, + 437m / - 579 Hm, Wanderzeit 3½-4 Std. Billette: alles TNW, Basel - Blauen Dorfplatz, retour Flüh - Basel Mittagessen im Restaurant - Anmeldung gilt auch fürs Mittagessen. Die Tour kann nach dem Essen abgebrochen werden.
Treffpunkt Mi 5. Feb. 2020, 8.20 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 17 (Abfahrt 08.37)
Anmeldung Online von So 5. Jan. 2020 bis Mo 3. Feb. 2020
Leitung Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

Mittwoch, 12. Februar 2020 **SS, Dreibündenstein (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. WT2
Route/Details Brämbrüesch 1590m - Hühnerköpfe 1947m - Furggabüel 2173m - Dreibündenstein 2151m - Alp da Veulden 1940m - Mutta 1950m, Distanz 9 km; Hm + 750/- 370; 4½-5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Teilnehmende besorgen Billett selbst. Basel Brämbrüesch via Chur bzw. Feldis-Basel SBB via Rhäzüns/Chur. Zugabfahrt 06.33 Uhr. (Fahrplanänderungen vorbehalten) Billette für die Sesselbahn Mutta-Feldis werden vom Tourenleiter vor Ort besorgt.
Treffpunkt Mi 12. Feb. 2020, 6.20 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 8

Anmeldung Online von So 12. Jan. 2020 bis So 9. Feb. 2020, Max. TN 8
 Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 19. Februar 2020 **W, Diegten - Sissach (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
 Route/Details Diegten 492m - Känerkinden 560m - Wittinburg 572m - Obergisiberg 630m - Sissach 376m, Distanz 12,2 km, + 350m / - 435 Hm, Wanderzeit ca. 3½ Std.
 Billette: Basel - Diegten Oberdiegten, retour Sissach - Basel
 Mittagessen im Restaurant - Anmeldung gilt auch fürs Mittagessen
 Die Tour kann nach dem Mittagessen abgebrochen werden
 Treffpunkt Mi 19. Feb. 2020, 8.45 Uhr / SBB Passerelle, Gleis 16, Abfahrt 09.01 Uhr (S3)
 Anmeldung Online von So 19. Jan. 2020 bis Mo 17. Feb. 2020
 Leitung Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

Mittwoch, 26. Februar 2020 **W, Riehen-Chrischona-Inzlingen-Riehen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Riehen Hörnli (280) - Chrischona (500) - Rührberg (508) - Inzlingen (420) - Autäli (329) - Riehen Dorf (270). Wanderzeit ca. 3½ Std., +/- 240 Hm, Treffpunkt um 9:54 an der Busstation "Rudolf Wackernagelstrasse" in Riehen (Bus 34), (Abfahrt Bus 34 ab Bottmingen Schloss 09:17, 09:29 Schützenhaus, 09:36 Schiffflände, 09:39 Claraplatz). Mittagessen im Restaurant Rührberghof. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen.
 Hin- und Rückfahrt im TNW-Gebiet.
 Treffpunkt Mi 26. Feb. 2020 / Bushaltestelle 34 Rudolf Wackernagelstrasse
 Anmeldung Online von So 26. Jan. 2020 bis Mo 24. Feb. 2020
 Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 4. März 2020 **W, Murtensee Teil 1 (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Variante 1: Da die Wanderung auf den Mont Vully 2019 dreimal abgesagt werden musste, versuchen wir's bei guten Verhältnissen und schönem Wetter nochmals.
 Route (T2): Aussichtsreiche, interessante Wanderung in der Rebbau-Region Murtensee mit Vully-Höhlen aus dem 1. Weltkrieg und keltischem Oppidum. Sugiez 438 - Praz - Sous le Mont - Pierre d'Agassiz - Mont Vully 653 - Sugiez. Mittagessen im Restaurant oder Picknick. Wanderzeit ca. 4 Std. Tickets Sugiez retour via Bern und Ins.
 Variante 2 (T1): Für den Fall, dass sich die Verhältnisse für Variante 1 nicht eignen: Schöne, leichte Wanderung mit wenig Höhenunterschieden an den Ufern des Murtensees. Route: Ebenfalls ab Sugiez - Naturschutzgebiet Chablais - Murten (Besichtigung) - Faoug - (Salavaux). Mittagessen im Restaurant oder Picknick. Wanderzeit je nach Destination ca. 3 oder 4 Std.
 Kosten/Reise CHF 50.- Basis Halbtax und Einkehr / Basel - Sugiez retour (Variante 1)
 Treffpunkt Mi 4. Mär. 2020, 7.45 Uhr / Bhf. Basel SBB, Gleis 6, Passerelle, Abfahrt 7:58

Anmeldung Online von So 2. Feb. 2020 bis Mo 2. Mär. 2020
 Leitung Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 11. März 2020 **W, Murtensee Teil 2 (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Falls am 4. März die Wanderung auf den Mont Vully (Variante 1) nicht stattfinden konnte, unternehmen wir nochmals einen Versuch. Einzelheiten unter 4. März. Falls wir Variante 2 wählen mussten und der Mont Vully wiederum nicht empfehlenswert ist, unternehmen wir folgende Wanderung auf der Nord-Seite des Murtensees: Sugiez 438 - Praz - durch die Rebberge nach Mur - Punkt 541 - Vallamand - Salavaux. Je nach Verhältnissen mittags Einkehr oder Picknick. Wanderzeit 3-4 Std.
 Kosten/Reise CHF 50.- Basis Halbtax + Einkehr
 Treffpunkt Mi 11. Mär. 2020, 7.45 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 6, Passerelle, Abfahrt 7:58
 Anmeldung Online von Di 11. Feb. 2020 bis Mo 9. Mär. 2020
 Leitung Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 18. März 2020 **W, Vom Baldegger- zum Sempachersee (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Baldegg (469) - Römerswil (723) - Gormund (724) - Schlacht (615) - Sempach (504). Distanz 14 km, + 350 / - 300 Hm, Wanderzeit 4 Std. Verpflegung Restaurant. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen. Billett: Basel SBB - Lenzburg - Baldegg, retour: Sempach Stadt, Post - Sempach-Neuenkirch - Olten - Basel SBB, ½Tax Fr. 32.-
 Treffpunkt Mi 18. Mär. 2020, 7.30 Uhr / Bhf Basel SBB, Passerelle Gl. 7, Abfahrt 07:43 Uhr
 Anmeldung Online von Di 18. Feb. 2020 bis Mo 16. Mär. 2020
 Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 25. März 2020 **W, Bözingenberg Rundwanderung (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T1
 Route/Details Pieterlen Bahnhof 436m, Romont 750m, La Bergerie, Bözingenberg 928m, +/- rund 654 Hm, 14,5 km, ca. 5 Std. Wanderzeit. Abwechslungsreiche Frühlingwanderung über den vordersten Höhenzug des Jura. Auch hier treffen wir bereits die wunderschönen Wytweiden mit lockerem Baumbestand. Bei guter Witterung Abstieg über das Romisloch Weglein, ein Zickzack Weg im Wald mit ein paar Felspassagen, die etwas Aufmerksamkeit verlangen. Evtl. morastiges Wegstück um den Hof La Bergerie. Picknick, normale Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen, ½Tax Fr. 33.-
 Treffpunkt Mi 25. Mär. 2020, 7.50 Uhr / Passerelle Gleis 14, Abfahrt 7:03
 Anmeldung Online von Di 25. Feb. 2020 bis Mo 23. Mär. 2020
 Leitung Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Donnerstag, 2. Januar 2020**VW, Jura-Huggerwald, Veteranenwanderung 712 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Schöne Wanderung im Jura (Laufental) mit ÖV (im U-Abo-Bereich)
 Hinfahrt Gruppen 1 und 2: Besammlung Passerelle bei Gleis 15 um 07:45, ab 08:03
 Teilnehmer ohne GA oder U-Abo lösen am besten eine TNW-Tageskarte
 Gruppe 3: um 09:00 ab Meret Oppenheim-Strasse mit Kleinbus
 Morgenkaffee wird noch bestimmt
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Laufen - Bruggstel - Pt. 543 - Nieder Huggerwald - Ring - Kleinlützel, 3¼ Std., 10,9 km, + 455/- 391 Hm
 Gruppe 2: Laufen - Bruggstel - Röschenz - Pt. 511 - Schützenebnet - Kleinlützel, 2¾ Std., 10 km, + 277/- 213 Hm
 Gruppe 3: Pt. 431 (Winkel) - Nieder - Huggerwald - Pt. 650
 Mittagessen: Gasthaus Engel, Kleinlützel
 Wanderungen nachmittags:
 Gruppen 1 + 2: Vordere Rütli - Hingeri Rütli - Klösterli, 1 Std., 3,7 km, + 100/- 58 Hm
 Gruppe 3: Nach Ansage
 Rückkehr nach Basel: Gruppen 1 und 2 ca. 18:00, Gruppe 3 ca. 17:30
 WL Gruppe 1: Walter E. Haefliger
 WL Gruppe 2: Martin Gadiant
 WL Gruppe 3: Gérard Goetti

Anmeldung Online von Mo 2. Dez. 2019 bis So 29. Dez. 2019

Leitung Walter E. Haefliger, TelP 061 422 01 20, Mobile 079 322 08 82

Donnerstag, 30. Januar 2020**Event_VV, Jahresversammlung Veteranen (Veteranen)**

Route/Details Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 24. Januar 2019
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2019
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Entlastung des Gremiums
8. Bestätigung der Revisoren und des Suppleanten
9. Jahresprogramm 2020
10. Neuorganisation
11. Beantwortung von Fragen und Entgegennahme von Vorschlägen
12. Varia

Nach der Erledigung der Traktanden hören wir einen Vortrag mit dem Thema 'Rega'
 Anschliessend wird ein Apéro serviert. Wir freuen uns auf deine Anmeldung

Treffpunkt Do 30. Jan. 2020, 14.30 Uhr / Rest. Zic Zac, Baslerstrasse 355, 4123 Allschwil

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Online von Mi 1. Jan. 2020 bis Mi 29. Jan. 2020
 Leitung Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

Donnerstag, 13. Februar 2020 **VW, Homberg, Veteranenwanderung 713 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. L für Veteranen geeignet,
 Route/Details Auf den Spuren von Hugo Eichenberger
 Eine attraktive Wanderung zu Ehren von Hugo Eichenberger. Klassische Winterwanderung.
 Gruppe 1 und 2: 08.00 Uhr, Besammlung Meret Oppenheim-Strasse
 Gruppe 3: 09.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse mit Kleinbus Richtung Linn.
 Kaffeepause für alle Gruppen im Gasthaus zur Post, Bözen, Tel. 062 876 11 39
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Bei der Linde-Täuferchile-Homberg-Zeihen, 3 Std., 10 km, + 284/- 426 Hm
 Gruppe 2: Bei der Linde-Kilholz-Zeihen, 2¼ Std., 8 km, + 188/- 331 Hm
 Gruppe 3: Start bei der Linde-Iberg-Zeihen. 1½ Std., 5 km, + 136/- 244 Hm, unterwegs Zusteigen möglich.
 Mittagessen: Restaurant Rössli, Zeihen, Kosten: Fr. 20.- Tel. 062 876 15 66
 Wanderungen nachmittags:
 Gruppe 1 und 2: ab Restaurant nach Herznach, 1¼ Std., 5,2 km, + 170/- 143 Hm
 Gruppe 3: Waldspaziergang Richtung Herznach 1 Std., 3,3 km, + 80/- 127 Hm
 WL Gr.1: Sales Koch
 WL Gr.2: Peter Braun
 WL Gr.3: Bernhard Müller und Hans Peter Styner
 Anmeldung Telefonisch, Online von Mo 13. Jan. 2020 bis Di 11. Feb. 2020
 Leitung Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

Donnerstag, 12. März 2020 **VW, Sissacherflue, Veteranenwanderung 714 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Von verschiedenen Ausgangsorten schöne Jurawanderung zur Sissacherflue bzw. zum Hinteregg.
 Hinfahrt:
 Gr 1: Mit dem Zug IR37 nach Liestal, ab 07.43. Treffpunkt Passerelle Gleis 7 um 07.30 Uhr.
 Gr 2: Mit S3 nach Gelterkinden, ab 08.01. Treffpunkt Passerelle Gleis 16 um 07.50 Uhr.
 Die Teilnehmenden lösen das Billett selbst (TNW-Gebiet).
 Gr 3: Abfahrt mit Kleinbus um 9 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse.
 Morgenkaffee unterwegs.
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Liestal-Schleifenberg-Forenacker-Hinteregg (Alpbad), ca. 3 Std., 8,5 km, + 360 Hm.
 Gruppe 2: Gelterkinden-Rickenbacherflue-Sissacherflue-Alpbad, ca. 2½ Std., 6 km, + 340 Hm.

Gruppe 3: Hinteregg-Alpbad, ca. 1¼ Std., 1,5 km, - 100 Hm.

Mittagessen im Gasthof Alpbad.

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Über Voregg nach Sissach Bahnhof, ca. 1 Std., 3 km.

Gruppe 3: Spaziergang Sissacherflue.

Retour in Basel SBB ca. 17 Uhr.

WL Gr. 1: Peter Braun

WL Gr. 2: Gérard Götti

WL Gr. 3: Walter Haefliger

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Online von Sa 1. Feb. 2020 bis Di 10. Mär. 2020

Leitung Peter Braun, Telp 061 641 48 57, Mobile 076 403 10 88

ÄNDERUNGEN BEI DER VETERANEN-VEREINIGUNG

Nach bald 60 Jahren Veteranen-Vereinigung passen wir unsere Organisation den neuen und zeitgemässen Herausforderungen an. Wanderleiter wollen Wanderungen organisieren und leiten und sich nicht mit zeit-aufwändigen, administrativen Belangen auseinandersetzen. Das Gremium hat deshalb entschieden, die Verwaltung der Vereinigung von der Wanderleitung zu trennen.

In Zukunft wird ein Comité aus drei Personen die Geschäfte führen. Diese üben ihre Funktion ohne zeitliche Begrenzung aus. Es sind dies Sales Koch als Obmann, Raymond Zurkirchen als Wanderchef und Gérard Goetti als Kassier.

Die Wanderleiter sind lediglich für Organisation und Leitung einer Wanderung verantwortlich. Anlässlich einer Tourensitzung wird das Wanderprogramm unter der Leitung des Wanderchefs erarbeitet. Die Wanderleiter sind wie bisher in der Wahl ihrer Wanderziele und -routen weitgehend frei.

Auf diese Weise hoffen wir, genügend Wanderleiter und Begleiter für die drei Gruppen gewinnen zu können und so unsere soziale Verantwortung weiterhin wahrnehmen zu können.

Alle die sich für die Leitung einer Wanderung oder die Begleitung der Gruppe zwei oder drei interessieren, melden sich doch bitte beim Wanderchef Raymond Zurkirchen. Aus diesem Pool rekrutieren sich dann ab dem Jahr 2021 die Wanderleiter und -begleiter. Die Wanderungen im Jahr 2020 sind gesichert.

Für die Teilnehmer der Wanderungen ergeben sich grundsätzlich keine Änderungen.

Ich werde diese Neuordnung an der Jahresversammlung am 30. Januar vorstellen.

Gérard Goetti, Obmann 2019



FILIALE BASEL
Stücki Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27

NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel

Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel

Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29

www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG

St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel

Tel. 061 322 77 11

www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung

St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,

Tel. 061 279 98 91

www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH

ETH / SIA / VSI

Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel

Tel. 061 683 22 77

www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Claudia Müller, Aeschstrasse 19,
4107 Ettingen, 078 851 34 72

mitgliederdienst@sac-basel.ch